

PFAD DES TAUSENDFÜSSLERS

Freiwilliges Engagement ermöglichen und erhalten

Die Aufgaben Eurer Organisation sind unorganisiert und schlecht verteilt. Die Probleme verschärfen sich bei der Arbeit mit Freiwilligen. Ihr findet es schwierig, die Talente der Freiwilligen mit den Bedürfnissen der Organisation in Einklang zu bringen und eine nachhaltige Beziehung zu den Freiwilligen zu pflegen. Dieser Pfad soll ein funktionierendes Modell für die Arbeit mit Freiwilligen liefern und kann auch für das Anwerben neuer Hauptamtlicher verwendet werden.

WER SOLLTE BETEILIGT SEIN?

Alle in der Organisation sollten beteiligt sein.



AM ENDE DIESER EINHEIT WERDET IHR HABEN:

- *Ein gemeinsames Verständnis der Aufgaben Eurer Organisation*
- *Einen effektiven Weg, Freiwilligen Aufgaben zuzuordnen*
- *Eine Darstellung der Grundsätze zum Umgang mit Freiwilligen für Eure Organisation*
- *Ein nachhaltiges Freiwilligen-Modell*



WAS SOLLTE VORBEREITET WERDEN?

Es ist keine Vorbereitung notwendig.



MATERIALIEN

- Flipchart
- Marker
- Schreibutensilien
- Moderationskarten
- Klebezettel



TOOLS

Methodenkarten:

Gemeinsames Verständnis von Freiwilligenarbeit (12)
Strategie zur Freiwilligenakquise für bestimmte Aufgaben (13)
Gestaltung von Grundsätzen im Umgang mit Freiwilligen für die bewährte Praxis (14)
Entwicklung einer Unterstützungsstruktur für Freiwillige (15)
Aufgabenverteilung an Freiwillige (17)

Hintergrundpapiere:

Checkliste zur Unterstützung und Begleitung (09)
Rahmenbedingungen für die Grundsätze im Umgang mit Freiwilligen (10)

Arbeitsblätter:

Strategieentwicklung zur Freiwilligenakquise (04)
Diagramm Aufgabenverteilung (05)
Entwicklung einer Nachricht an Freiwillige (06)
Planer des Unterstützungs- und Begleitungssystems (07)



ORIENTIERUNG 80MIN.

MODERATION/VORBEREITUNGSGRUPPE: Stellt den Pfad und das Tagesprogramm vor.

Erste Runde und Diskussion:

Gemeinsames Verständnis von Freiwilligenarbeit (12) ■▨

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT: Die 3 wichtigsten Rechte und Pflichten von Freiwilligen in Eurer Organisation



VORARBEIT 120MIN.

Basierend auf der Definition von Rechten und Pflichten von Freiwilligen verwendet Ihr **Gestaltung von Grundsätzen im Umgang mit Freiwilligen für die bewährte Praxis (14)** ■▨ um Grundsätze für Eure Organisation zu erarbeiten

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT: 5 wichtige Punkte, wie Ihr Eure Grundsätze zum Umgang mit Freiwilligen darstellen wollt oder 3 Punkte, wie Ihr die Darstellung Eurer Grundsätze zum Umgang mit Freiwilligen anpassen möchtet



GIPFEL 75MIN.

Listet die Aufgaben in der Organisation auf, definiert sie und ordnet sie entsprechend den Freiwilligen zu, indem Ihr **Aufgabenverteilung an Freiwillige (17)** ■▨ verwendet. Die Liste der Aufgaben kann recht lang sein. Ihr könnt die Aufgaben nach den Bedürfnissen Eurer Organisation, nach dem erforderlichen Arbeitsaufwand und/oder nach Projekt priorisieren.

* Während dieser Übung ist es hilfreich, die Namen der Personen hinzuzufügen, die für jede Aufgabe verantwortlich sind.

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT: 5 definierte Aufgaben



AUSBLICK 80-100MIN.

Jetzt habt Ihr eine Liste der Aufgaben in Eurer Organisation. Wählt je nach Bedarf eine oder beide der folgenden Optionen:

- Wenn Ihr Freiwillige einladen möchtet, sich Eurer Organisation anzuschließen und einen Beitrag zu leisten, verwendet **Strategie zur Freiwilligenakquise für bestimmte Aufgaben (13)** ■▨
- Wenn Ihr herausfinden möchtet, ob Ihr die Bedürfnisse der Freiwilligen, mit denen Ihr zusammenarbeitet, erfüllt, macht **Entwicklung einer Unterstützungsstruktur für Freiwillige (15)** ■▨

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT: To-Dos, um Freiwillige zu halten



AKTIONSPLAN 30MIN.

Geht zurück zum **Diagramm Aufgabenverteilung (05)** ■▨ und ordnet, falls noch nicht geschehen, die Aufgaben den Freiwilligen zu. Behaltet im Hinterkopf, dass dies ein Entwurf sein sollte und dass Ihr Eure Schlussfolgerungen mit den Freiwilligen absprecht.

EINTRAG IN DIE PFADÜBERSICHT:

Eine Aufgabenliste mit zugeordneten Freiwilligen

ABSCHLUSS 30MIN.

Abschlussrunde/Check-out